

# Herzlich Willkommen zum Verbandsrat

- Tag: 5. Oktober 2024
- Zeit: 10.00 Uhr bis 15:00
  
- Mittagspause: 12:00 – 13:00
- Weiterbildung: 13:00 - 15:00
- Abschiedskaffe: ab 15:00



# Vorschlag zur Tagesordnung

**Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr Verbandsrat**

1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden
2. Wahl der Tagungsleitung
3. Berichte des Landesvorsitzenden
4. Bericht der Finanzkontrolleure: Frau Danke/ Frau Dec
5. Anfragen, Diskussion und Bestätigung der Berichte
6. Bestätigung des Jahresabschlusses 2023 Antrag R 01-23
7. Erfahrungsaustausch, Hinweise und Berichte aus den Orts- und Kreisverbänden
8. Hinweise zum Weltbehindertentag, am 03.12.2024 in NB
9. Zusammenfassung und Schlusswort

**Zeit 12:00 bis 13:00 Uhr Mittagspause**

**Zeit 13.00 bis 15:00 Uhr Thematische Veranstaltung:**

Die Ehrenamtliche Arbeit im Verein – Wie kann die Ehrenamtsstiftung das Engagement in den Vereinen unterstützen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es! Frau Hannelore Kohl, Vorsitzende der Ehrenamtsstiftung MV

**anschließend ab 15:00 Abschiedskaffee**

# Aktionen im Berichtszeitraum ab 7.10.23

**18.11.2023 LANDESVORSTANDSITZUNG IN Burg Stargard**

21.10. 2023 Behindertenpolitik auf dem Prüfstand – NAP-Dr. Bornlochner

**09.12.2023 Weltbehindertentag – Feierstunde in Neubrandenburg**

25.01. 2024 Gedenken in Ueckermünde – Klinikum

**03.02.2024 Landesvorstandsitzung in BST**

08.03 2024 Wir feiern den Internationalen Frauen

**16.03.2024 Landesvorstandsitzung in BST**

28.04-12.05.24 Aktionen in den Mitgliedsverbänden (sh. Verbandsnachrichten II-24)

02.05.2024 Städtetest in Burg Stargard

04.05.2024 Inklusives Kulturfest in Waren

13.04.2024 Teilnahme an Mitgliederversammlung -des ABiD in Berlin

06.06.2024 im Gedenken an die Kinder – Ausstellung in Alt Rehse

**08.06.2024 Landesvorstand in BST**

26.06.2024 Mitgliederversammlung des Paritätischen LV MV in Güstrow

01.-21.07.24 Listensammlung

17.07.2024 3. Tag der Menschen mit Behinderungen in Schwerin

17.08.2024 Freunde besuchen Freunde BV Müritz e.V. beim BV Ueckermünde e.V.

24.08.2024 Finissage in Alt Rehse

4.09.2024 kommunalpolitisches Forum der SPD-Landtagsfraktion in NB

**19.09.2024 Landesvorstand in Ueckermünde**

19.09.2024 Behindertenpolitik auf dem Prüfstand in Ueckermünde

# Verbandstag am 07.10.2023



# Aktueller Landesvorstand – Verbandstag 07.10.2023



# Behindertenpolitik auf dem Prüfstand am 31.10.2024 –Landespolitik mangelhaft!



# Weltbehindertentag 2023

**Feierstunde zum WBT am Blumenborn**



**Die Irmer-Family musiziert**



# Gedenken im Klinikum Ueckermünde am 25.01.2024 anlässlich des Holocaust-Gedenktages

Der tief bewegende Bericht der Frau Brigitte Rambalski ging allen ans Herz. Sie hat im Herbst 2023 die Geschichte Ihres an Epilepsie erkrankten Großvaters im Archiv der ehemaligen Anstalt Ueckermünde entdeckt und darüber berichtet, wie er 1944 in der Heilanstalt unter ungeklärten Umständen starb, weil er als nicht lebenswert galt.

Anschließend trafen sich alle Gäste nach einem Marsch durchs Gelände des Aneos-Klinikums am Mahnmal "Verloren sein" zur Kranzniederlegung. Auch der Behindertenverband Ueckermünde e.V. legte ein Gebinde auch für den Landesverband nieder und gedachte der Opfer des Nationalsozialismus. Als Vertreter unseres Vereins waren Sabine Haack, Gerhard Seike, Silvio Sommer und Jürgen Otto dabei.



# Kindereuthanasie – Ausstellung in Alt Rehse 06.06. und 24.08.2024



# Landesweite Interessenvertretung 3. TMB



# Nichts über uns ohne uns – von der Alibi-Beteiligung zur Mitentscheidung

- " Neben den finanziellen Mitteln müssten aber auch zeitliche und personelle Ressourcen vorhanden sein, damit die Organisationen überhaupt in die Lage versetzt werden, dem Partizipationsgebot aus Artikel 4, Absatz 3 der UN-Behindertenrechtskonvention gerecht zu werden. Dabei geht es nicht um ein Mehr an bislang unzureichender Beteiligung, sondern um die Schaffung einer ganz neuen Qualität der Mitentscheidung". Generell sei es notwendig, so Heiden, dass der Originalbegriff "participation" aus der UN-BRK auch im Deutschen mit "Partizipation" übersetzt werde und nicht mit "Teilhabe".



**"Nichts über uns ohne uns!" - Von der Alibi-Beteiligung zur Mitentscheidung!**

Eine Handreichung zur Umsetzung des Gebotes der "Partizipation" der UN-Behindertenrechtskonvention

von H.- Günter Heiden



NETZWERK ARTIKEL 3 e.V. (Hg.)

# Anhörung zum Doppelhaushalt 2024/25 am 4. Okt 2023

## Stellungnahme des ABiMV zur Frage 16

- Zu 16. Welche Maßnahmen/zusätzliche finanzielle Mittel sind aus Ihrer Sicht seitens des Ministeriums erforderlich, um die Umsetzung der UN-BRK im Land zu stärken?
- Für Menschen mit Behinderungen hat eine selbstbestimmte Lebensführung absolute Priorität. Zur Unterstützung ihrer Mobilität benötigen sie Behindertenfahr- und Begleitdienste (MSHD). Einige unserer Mitgliedsverbände versuchen individuelle kurz abrufbare Mobilitätshilfen zu organisieren. Es gibt für dieses Angebot jedoch keine Finanzierung, weder von den Landkreisen noch vom Land, obwohl die Enquete-Kommission „Älter werden in MV“ im Abschlussbericht auf die Mobilitätserfordernisse (auf Seite 70) hingewiesen hat.
- **Für die Mobilitätshilfen sollte im Doppelhaushalt eine Kostenstelle eingerichtet werden**

## Stellungnahme des ABiMV zur Frage 19

- Zu 19 Welche anderen Gruppen von Menschen mit Behinderungen bräuchten – analog zum Landesblindengeld - Ihrer Ansicht nach, eine finanzielle Unterstützung seitens des Landes?
- Für Menschen mit vorliegenden Merkmalen (aG-außergewöhnlich gebehindert, H-hilflos, BL-blind, HS-hochgradig Sehbehindert, B-berechtigte zur Mitnahme einer Begleitperson, GL-gehörlos, TBL-taubblind, GdB 90 bis 100) sollte das Land finanziell durch ein „Landesteilhabegeld“ unterstützen.
- **Der ABiMV schlägt vor, ein einkommens- und vermögensunabhängiges Landesteilhabegeld in vier Stufen einzuführen.**

• Stufe 1	200,00 €
• Stufe 2	400,00 €
• Stufe 3	600,00 €
• Stufe 4	800,00 €

# Mitgliederversammlung des Paritätischen LV MV am 26.06.2024



# Demokratie schützen-Sozialstaat erhalten



# Demokratie braucht Inklusion!

- Mit der Anerkennung der Konvention als Menschenrechtskonvention hat Deutschland auch die völkerrechtliche Verpflichtung übernommen, Inklusion zu einem Grundprinzip der Demokratie zu machen. Was für Menschen mit Behinderungen gelten soll – dass sie nämlich bei Anerkennung ihrer besonderen Bedarfe gleichberechtigt in der Gesellschaft leben –, muss für alle anderen Menschen mit unterschiedlichen Bedarfen gleichermaßen gelten.
- Bedeutung und Wert von Inklusion für die Demokratie und das Zusammenleben der Menschen lassen sich an der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland ablesen. Denn zunehmende soziale Ungleichheit hat in den letzten Jahrzehnten Ideologien der Ungleichheit und Menschenfeindlichkeit den Boden bereitet und die soziale Spaltung in der Gesellschaft vertieft. Demokratiefeindliche Tendenzen sind bis in die Mitte der Gesellschaft vorgedrungen, wie [Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung](#) nachweisen.
- Wir sind der Überzeugung, dass Demokratie Inklusion braucht, denn Inklusion ist ein Gesellschaftskonzept, das aus der Anerkennung der Menschenwürde und der gleichberechtigten sozialen Zugehörigkeit Aller besteht. Aus der Selbstverpflichtung des Parlaments durch die Ratifizierung der UN-BRK ergibt sich die Aufgabe, diesen gesellschaftlichen Entwurf gegen demokratiefeindliche Tendenzen zu verteidigen und abzusichern. Dazu fordert der Landesverbandsrat des ABiMV (am 5.10.2024) stärkere Anstrengungen der Landespolitik und konsequente Maßnahmen, um eine inklusive Gesellschaft zügig auszubauen!

# Kommunalpolitischer Abend der SPD in der Hafentrunde am 04.09.2024

## Windkraft nein Danke in der MSE



## Diskussion in der Hafentrunde



# Landesvorstand in Ueckermünde am 19.09.24

## Gemeinsam für unsere Interessenvertretung

- **Frau Deutsch** hebt hervor, dass der BV Ueckermünde e.V von Anfang an durch Frau Mortensen einen guten Kontakt zur Stadtverwaltung entwickelt hatte. Die positive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hat sich weiter stabilisiert.
- Nahezu jeden Bauplan der Stadt bekommt der BV auf den Tisch und es werden die Probleme der Barrierefreiheit gemeinsam beraten.
- Auch Hinweise aus dem alltäglichen Leben bzw. aus den gemeinsamen Stadtrundgängen werden nach Möglichkeit schnell berücksichtigt. Zum Beispiel sollen 2 Änderungen für Straßenübergänge noch in diesem Jahr realisiert werden.

## Vorstandssitzung gemeinsam mit BV Ueckermünde e.V.



# Behindertenpolitik auf dem Prüfstand in Ueckermünde am 19.09.2024

**Gruppenbild mit Damen**



**Einfach Wohnen aber wie?**



# Wohnen in Neubrandenburg ohne Barrieren am 06.05.2024



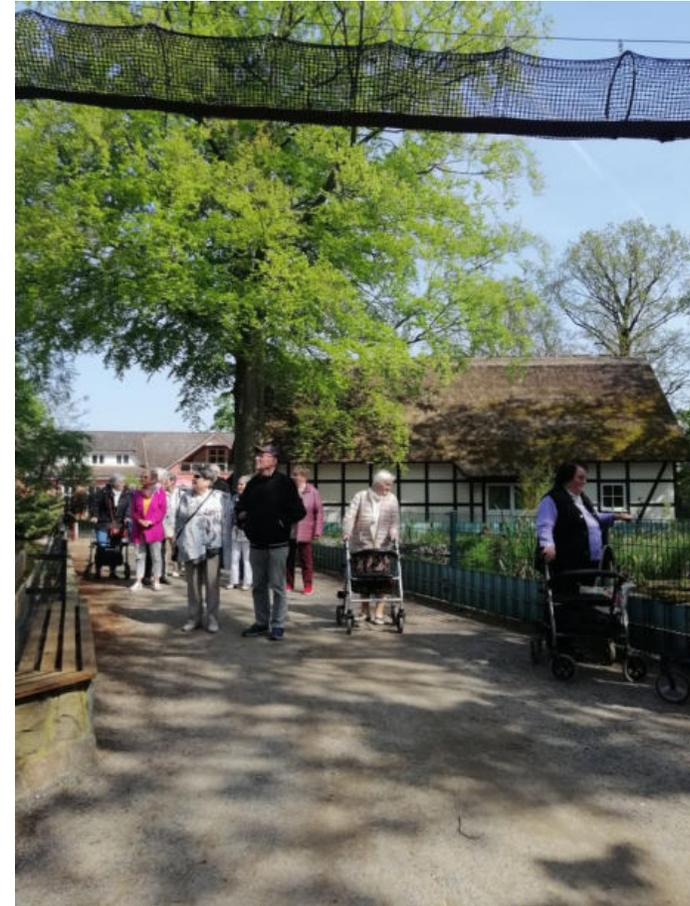
# 70 Jahre NEUWOBA- 23 Jahre Wohnen ohne Barrieren in Burg Stargard



# 15 Wohnungen ohne Barrieren in Burg Starg.



# Freunde besuchen Freunde am 30.04.24 SBV in Ueckermünde



# Freunde besuchen Freunde am 07.08.24 BV Müritz e.V. in Ueckermünde



# Städtetest in Burg Stargard am 2. Mai 2024



# Tierpark Ueckermünde im Test 30.04.2024



# Ivenacker Eichen – Baumwipfelpfad ohne Barrieren am 08.05.2025



# Inklusives Kulturfest in Waren am 04.05.2024



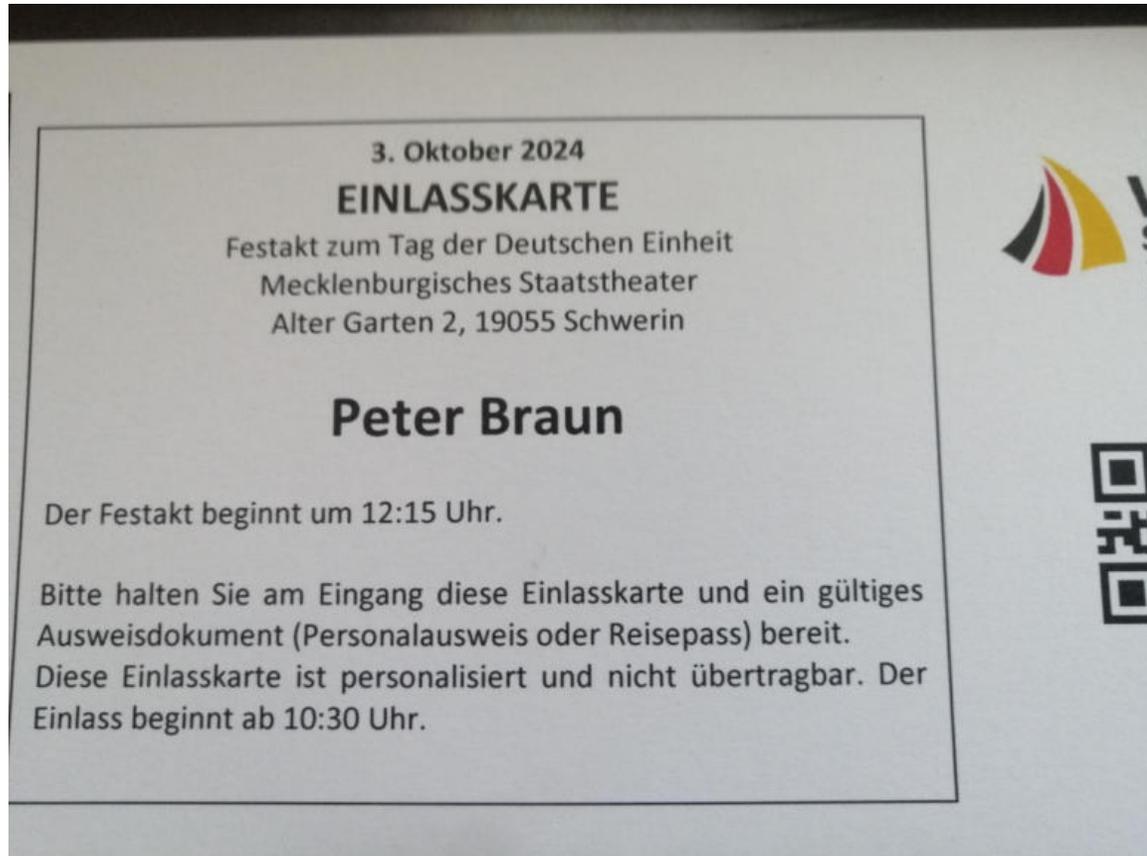
# Inklusionsfest auf der Burg in Stargard am 11.05.2024



# Sommerfest BV Müritz e.V. am 27.07.2024



# Festakt zum 34. Jahr des Beitritts am 03.10.24



# Jahresabschluss – ABiMV 2023 -Finanzkontrollbericht

<b>Bilanz</b>	<b>Per 31.12.2023</b>
Einnahmen	31.624,87 €
Ausgaben	36.389,93 € Jahresfehlbetrag – 4.765,06 €
Summe Aktiva	81.312,78 €
Bank	75.659,35 €
Handkasse	115,66 €
Forderungen	3.173,75 €
Verbindlichkeiten	780,78 €
Anlagevermögen	4.084,28 €

# Finanzkontrollbericht, am 05.10.2024 in NB

**Antragsteller:** Finanzkontrolleure – ABiMV

**Beschlussantrag Nr.:** R 01-23

**Gegenstand:** Jahresabschluss 2023 ABiMV

Die Finanzkontrolleure stellen den Prüfungsbericht über den Jahresabschluss 2023 vor.

**Beschluss:** Der Verbandsrat nimmt den Prüfbericht der Finanzkontrolleure zur Kenntnis.  
Der Jahresabschluss per 31.12.2023 wurde durch die Mitglieder des Verbandsrat festgestellt.  
Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Antrag eingereicht: Dora Dec, Sylvia Danke Finanzkontrolleur/in

Abstimmung: JA: einstimmig      NEIN:0    Enth.: 0

Wir bedanken uns bei der Aktion Mensch für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2024 sowie bei der ARGE Selbsthilfeförderung.

**AKTION**  
MENSCH  
DAS WIR GEWINNT



# Einladung zum Weltbehindertentag am 3. Dez. 2024

*Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,*

der 3. Dezember ist seit 1992 auf Beschluss der Vereinten Nationen zum Internationalen Tag der behinderten Menschen deklariert<sup>9</sup>

Anlässlich des Weltbehindertentages 2024 lade ich Sie recht herzlich, am 03. Dezember nach Neubrandenburg in die Begegnungsstätte, Am Blumenborn 23 ein, um zusammen festlich diesen Tag zu begehen.

Wir wollen unseren Aktionen im Jahr 2024 einen festlichen Abschluss geben und uns bei den vielen Mitgliedern, Freunden und Angehörigen sowie bei den Mitarbeiter/innen in den Verbänden und bei den Unterstützern bedanken, die unsere Gleichstellung in der Gesellschaft gestärkt haben und uns bei unseren Aktionen zur Seite standen sowie aktive Mitglieder auszeichnen.

**Unsere Festveranstaltung steht unter dem Motto:  
Für Selbstbestimmung und Würde!**



**In der Begegnungsstätte, Am Blumenborn 23  
17033 Neubrandenburg**

Landesweite Festveranstaltung zum Weltbehindertentag  
am 03.12.2024

Unter dem Motto: **Für Selbstbestimmung und Würde!**

**Ablauf:**

- **13.00 Uhr** **Einlass**
- **14.00 Uhr** **Begrüßung und Festrede**
- **14.30 Uhr** **Ehrungen/Auszeichnungen/Grußworte**
- **15.00 Uhr** **Festprogramm**
- **Kaffeetafel - Gemeinsamer Gedankenaustausch und Begegnungen**
- **16.15 Uhr** **Ende**

Zum Abschluss einige  
Gedanken zur

aktuellen Lage  
von Friedrich Hölderlin  
1770 - 1843

*Ich kann kein Volk mir denken,  
das zerissener wäre  
wie die Deutschen.*

Was wäre das Leben  
ohne Hoffnung? Ein  
Funke, der aus der  
Kohle springt und  
verlischt.

Friedrich Hölderlin

